

## ***Ihr Lieben!***

Nun kommt endlich nochmal ein Lebenszeichen von uns hier in PNG! Ja, wir haben sehr anstrengende und dennoch gute Wochen hinter uns. Seit Anfang Juni sind wir in Madang an der Küste und leiten das **Interface Programm**. 26 Studenten aus Nordamerika sind hier um so viel wie möglich über Mission zu lernen und zu sehen. Es ist echt schön, diese begeisterten jungen Leute zu unterrichten und Zeit mit ihnen zu verbringen.



Da der Kurs 6 Wochen dauert, sind wir den ganzen Sommer über hier in Madang. Jetzt sind es nur noch 2 Wochen und der größte Arbeitsaufwand ist erledigt. Wir sind doch ganz schön im Stress gewesen, aber wir denken, dass es eine sehr einflussreiche und bewegende Zeit für die Studenten ist. Es hat sich gelohnt! Viele von ihnen sind auf dem Weg in die Mission und der Herr hat schon viel in



ihrem Leben bewirken können. Über 30% unserer Missionare hier in PNG sind durch dieses Programm in die Mission geführt worden und wir freuen uns sehr, dass es weiter geht. Im Moment verbringen alle Teilnehmer eine Woche in verschiedenen Stämmen und leben dort mit den Missionaren. Das ist das Highlight der Zeit hier und wird sie ganz sicherlich in vielerlei Hinsicht sehr herausfordern!

Danke, dass Ihr mit uns für diese Zeit gebetet habt! Wir haben uns nun hier an die Hitze gewöhnt und genießen es sogar. Aber in 2 Wochen werden wir dann wieder ins Hochland ziehen... und eine neue **Herausforderung** fängt an! Dort soll ich, Matthias, für einige Monate die Versorgung unserer Buschmissionare übernehmen und diese Abteilung effektiver gestalten und verändern. In ein paar Wochen wird ja unser erstes Kodiak Flugzeug hier in PNG erwartet und das wir auch die Versorgung der Missionare im Busch verändern. Die Ladungen von fast einer Tonne müssen gut geplant und organisiert werden und somit muss auch unser Versorgungs-Department für die Stammesarbeiten entsprechend ausgerichtet und die Zusammenarbeit mit der Flugabteilung optimiert werden. Da brauchen wir Weisheit und gute Zusammenarbeit!

Inzwischen ist die Station in Lapilo auch wieder mit vielen neuen und aus dem Heimataufenthalt zurückgekommenen Familien gefüllt und wir werden uns ganz neu dort einleben müssen. Die Schule fängt Anfang August wieder an, mit ein paar neuen Lehrern und somit auch **Umstellungen** für Josia und Phil Joel. Beide konnten hier in Madang echt guten Input und Unterricht bekommen, dadurch dass Sibylle Galle jetzt hier als Lehrerin arbeitet und für alle deutschen Kids ein großer Segen ist!! Sibylle verbringt mit uns hier die Zeit in Madang und hilft auch beim Interface Programm mit. Danach wird auch sie wieder genau wie wir in Lapilo auf der Station leben und in der Schule mitarbeiten.

Danke, dass Ihr mit uns für die kommenden Umstellungen betet!

Wir durften die letzten Tage hier mit unserem Mitarbeiter aus dem Inapang Stamm verbringen. **Daniel Moore** und sein Sohn Philip kamen nach PNG um hier im Inapang Stamm Abschied zu nehmen, da sie erst mal einige Jahre in England leben und im Missionstraining unterrichten werden. Wir konnten uns endlich wieder über die Inapang-Arbeit austauschen und wie der Herr unsere Familien durch alle Höhen und Tiefen geführt hat! Das war sehr ermutigend. Gestern habe ich sie dann die Küste entlang nach Bogia gefahren, damit sie von dort aus mit dem Hubschrauber nach Itutang fliegen konnten. Da kamen viele Erinnerungen wieder hoch, da wir diese Strecke und den Flug ja auch für einige Zeit als Familie gemacht hatten.

Den Gläubigen in **Inapang** geht es soweit echt gut und der Bibelunterricht im benachbarten **Tanguat** Stamm nimmt ihre volle Aufmerksamkeit ein. Dort in Tanguat wird nun in den kommenden zwei Wochen der Tod und die Auferstehung verkündigt! Alle Zuhörenden sind begeistert dabei und warten fieberhaft auf die kommenden Lektionen, und auf Rettung! Die Last ihrer Schuld liegt schwer auf ihnen und seit Wochen steigt die Sehnsucht nach dem verheißenen Erlöser. **Unten könnt Ihr die letzte email über die Arbeit in Tanguat lesen**, die erreichte uns gestern von der Familie Lanier. DANKE, dass Ihr in den kommenden Tagen besonders für die Tanguat betet! Wir erwarten, dass viele gerettet werden und freuen uns sehr über die Ausbreitung des Evangeliums...!

Wir wünschen Euch allen viel Kraft und Mut in diesen Tagen! Danke für Eure Gebete auch für uns. Wir brauchen sie echt. Petra lernt, mit ihrer kleinen Kraft gut umzugehen da sie immer wieder recht schnell kraftlos und erschöpft ist. Das Auf und Ab ihrer Gesundheit ist kräftezehrend und dennoch werden wir Schritt für Schritt getragen.

***IN IHM, der bald kommt!***

***Eure Matthias & Petra mit Kindern!***

#### **NACHRICHTEN AUS TANGUAT:**

**"And you, my little son,  
will be called the prophet of the Most High,  
because you will prepare the way for the Lord.  
You will tell his people how to find salvation  
through forgiveness of their sins.  
Because of God's tender mercy,  
the morning light from heaven is about to break upon us,  
to give light to those who sit in darkness  
and in the shadow of death,  
and to guide us to the path of peace."**

**Luke 1:76-79**

This is a beautiful prophecy spoken by Zechariah at the birth of his son, John. It is a beautiful prophecy for any one of us who recognizes our sinfulness and desperate need for a Redeemer. But imagine for a moment the sweetness of these words to the ears of an animist who has only ever known fear in every realm of life--fear of the spirits who inhabit the deep jungle, the water holes, and the mountains. Fear of the spirits and "poison" that

cause death to themselves and those they love. Fear of death itself. Imagine every day working to appease these spirits, manipulate them to help you and not harm you, and to escape sickness and death. Yet in the end, sickness and death is still all around you and you are helpless. Imagine this kind of life. Then imagine that you've just been learning how there is an all-powerful God who made you and everything around you, and that the spirits you've been serving, manipulating and fearing, having been tricking you and deceiving you this whole time. Now you've learned that because of a terrible mistake made long ago by your ancestor (Adam) that has cost you a life in paradise as a friend of God. Now you are seen as his enemy. You are alienated from him and have been condemned to eternal separation from him, to death, and to torment in Hell. **BUT GOD**, has promised to help you.... you just don't know how. And now, the excitement is growing as you hear of the promised Helper, Savior, the One that God said would rescue you. ***You are hearing that he is about to come.*** And now you hear this beautiful prophecy by Zechariah. You hear it and you can't imagine better news, sweeter words, a more precious promise! "Wow!" You think, "This promised Redeemer will show us how to find salvation, and our sins will be forgiven! He will bring 'light' to this dark darkness I've been living in! He will show us how to escape death! He will show us how to be at peace with God!! OH, could this be true?!!" You can't contain your excitement. You can't wait to hear the next part of the story, to learn of the Savior God has promised. Who will he be? What will he do? How can I be saved?

This is no imaginary story. This was the scene this week in Tangguat as the week ended with the birth of John the baptist, the one the Lord said would prepare the way for the promised Redeemer. *This passage was the shining favorite for everyone.* It really is the essence of the Gospel message in prophetic form. Take a moment to meditate on this passage again and thank our Savior for what he rescued us from!

Thank you for your faithful prayers and provision that is bringing his word to the Tangguat people. Thank you for your investment in the souls of these precious men and women!

**This week...**

**Monday** - The birth of Jesus (and the fulfilment of the first prophecies concerning the promised Deliverer!)

**Tuesday** - Jesus grows up and visits Jerusalem

**Wednesday** - John the Baptist preaches repentance to Israel (what does repentance mean?) and baptizes them

**Thursday** - John declares the arrival of Jesus, God's promised Deliverer, and baptizes him

**Friday** - The temptations of Jesus in the wilderness by Satan